

## **Veranstaltung mit Robert Kuwałek und Ewa Koper zur Gedenkstätte Belzec am 24.01.2013**

Robert Kuwałek, ehemaliger Leiter der Gedenkstätte Belzec, und Ewa Koper, pädagogische Mitarbeiterin der Gedenkstätte, werden am 24. Januar 2013 um 19.00 Uhr über das ehemalige Vernichtungslager Belzec sprechen und ein neues Buch zur Thematik vorstellen.

Das Werk, das Robert Kuwałek verfasst hat, wird in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk Stanisław Hantz e.V. im Berliner Metropolverlag Mitte Januar 2013 erscheinen. Es stellt die Geschichte des Vernichtungslagers dar und befasst sich vor allem auch mit den deutschen Tätern und ihren Helfern sowie deren strafrechtlicher Verfolgung. Thema ist auch die Entwicklung des Ortes nach 1944 bis hin zur Eröffnung einer Gedenkstätte im Jahre 2004.

Von März bis November 1942 wurden in den drei Vernichtungslagern der sogenannten "Aktion Reinhard" – Belzec, Sobibór und Treblinka - mehr als 1,7 Millionen Jüdinnen und Juden von deutschen Nationalsozialisten ermordet. Die Menschen wurden unmittelbar nach ihrer Ankunft in den Mordstätten mit Motorenabgas getötet. Alle drei Lager liegen in abgelegenen Gegenden im heutigen Osten Polens. Das Morden begannen die Deutschen in Belzec im März 1942. Hier starben etwa 600.000 Menschen. In Sobibór, heute direkt an der ukrainischen Grenze gelegen, wurden ab Mai 1942 mindestens 170.000 Menschen getötet. Der Mordfabrik Treblinka, 100 Kilometer östlich von Warschau, fielen ab Juli 1942 etwa 900.000 Menschen zum Opfer. Bis zum heutigen Tage ist die Geschichte der drei Vernichtungslager in Deutschland weitgehend unbekannt. Die Publikation von Robert Kuwałek ist die erste deutsche Veröffentlichung zur Geschichte des Lagers Belzec.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Arbeitsstelle Holocaustliteratur mit der Ernst-Ludwig Chambré-Stiftung zu Lich sowie dem Bildungswerk Stanisław Hantz e.V. und der Lagergemeinschaft Auschwitz – Freundeskreis der Auschwitzter e.V.

Der Vortrag findet am 24. Januar 2013 um 19.00 Uhr im *Multifunktionsraum GCSC* (Campus Phil I) Alter Steinbacher Weg 38, 35394 *Gießen in englischer Sprache* statt.